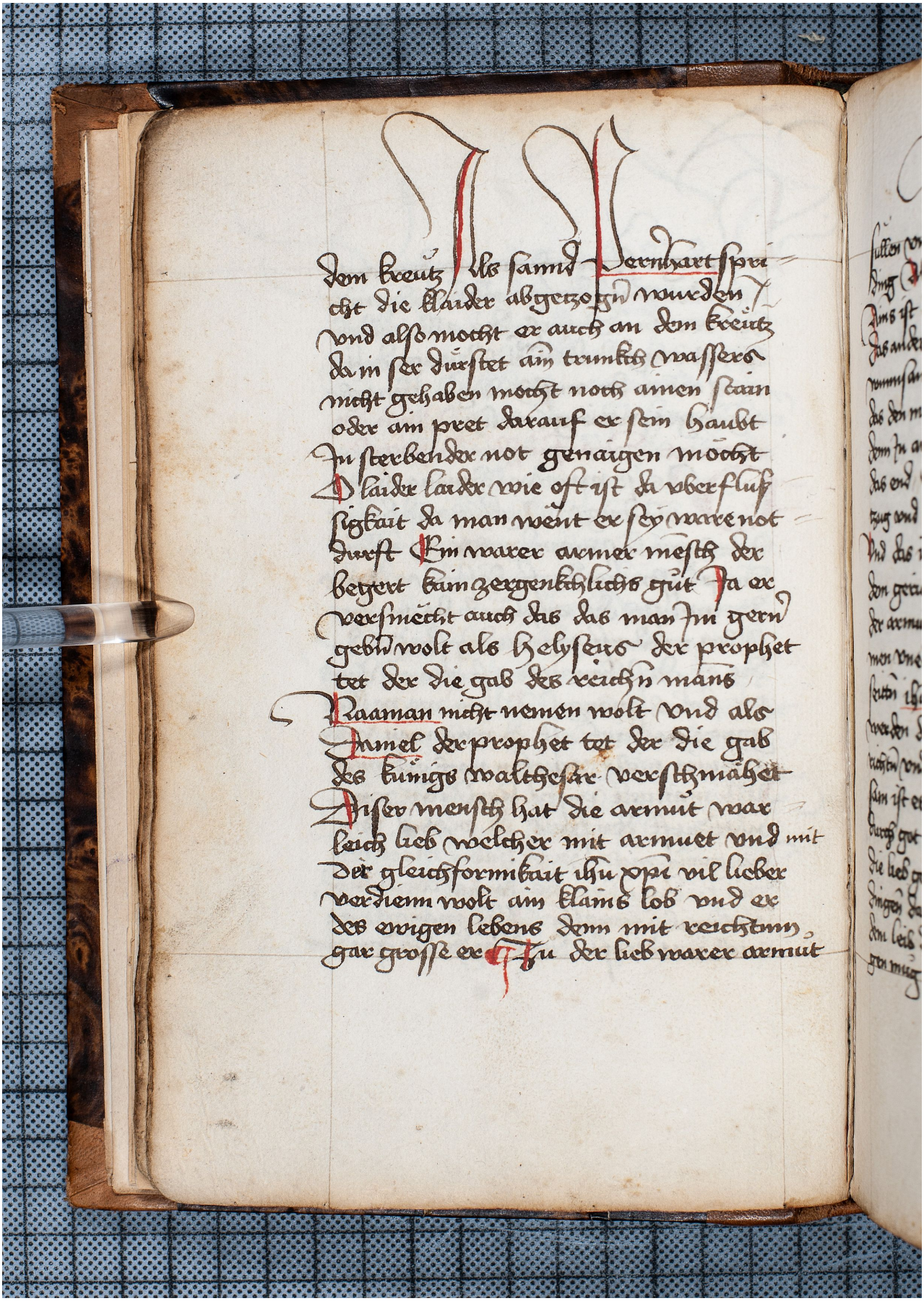
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



dem kreutz als sanct Bernhart spri
cht die klaider abgezogen wurden
vnd also mocht er auch an dem kreutz
da im ser durstet ain trunkch wassers
nicht gehaben mocht noch ainen stain
oder ain pret darauf er sein haubt
in sterbender not genaigen mocht
O laider laider wie oft ist da vberflus
sigkait da man went er sey ware not
durft Ain warer armer mensch der
begert kain zergenkhlichs gut Ja er
versmecht auch das das man im gern
gebn wolt als Helyseus der prophet
tet der die gab des reichen mans
Naaman nicht nemen wolt vnd als
Amos der prophet tet der die gab
des kunigs Walthesar verschmaheten
Dieser mensch hat die armut war
leich lieb welcher mit armuet vnd mit
der gleichformikait ihu xpi vil lieber
verdiem wolt ain klains lob vnd er
des ewigen lebens denn mit reichtum
gar grosse er Du der lieb warer armut